

Erlacherhof, Junkerngasse 47  
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16  
stadtkanzlei@bern.ch  
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband  
Herr Martin Tschirren  
Monbijoustrasse 8  
Postfach  
3001 Bern

Bern, 27. November 2019

**Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG); Vernehmlassung Stadt Bern**

Sehr geehrter Herr Tschirren

Der Gemeinderat bedankt sich für die Möglichkeit, zum obengenannten Geschäft Stellung nehmen zu können.

Der Gemeinderat unterstützt die vom Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) vorgeschlagene Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG). Insbesondere begrüsst er die folgenden Neuregelungen:

- Start-up/Spin-off-Förderung: Neu sollen wissensbasierte Innovationsprojekte von Jungunternehmen direkt gefördert werden können. Der Gemeinderat begrüsst diese Neuerung, da Start-ups dadurch auch in Bern stärker gefördert werden können.
- Förderung des wissenschaftsbasierten Unternehmertums: Der Kanton und die Stadt Bern wollen unter anderem den Medizinalstandort Bern stärken. In diesem Zusammenhang kommt dieser Massnahme besondere Bedeutung zu.

Diese beiden Neuregelungen dienen der Förderung von Jungunternehmen, was für den Gemeinderat sehr unterstützenswert ist. Auch die weiteren vorgeschlagenen Förder-

massnahmen dienen der Verbesserung der Standortattraktivität. Vor diesem Hintergrund begrüsst der Gemeinderat die vorliegende Änderung des FIG.

Freundliche Grüsse

Alec von Graffenried  
Stadtpräsident

Dr. Jürg Wichtermann  
Stadtschreiber